

Wenn sich vereinen...

Von Cedogawa

Kapitel 5: Von kaputten Zauberstäben, Geburtstagstorten und Erstklässlerinnen

Hallo ihrs, nochmals Sorry, für das löschen, und ich hatte mich so über eure Kommentare gefreut, und jetzt sind sie alle weg, nun ja, hab gehört ihr fandet das letzte Kapitel lustig, hoffe, das ist hier auch gegeben ... also have fun

Kapitel 5 Von kaputten Zauberstäben, Geburtstagstorten und Erst-Klässlerinnen

Harry erwachte von einem lauten Fluchen, er fuhr hoch.
Rons Bett war leer, nun kamen Stimmen vom Flur.
Harry rieb sich die Augen und torkelte zur Tür.
Im Flur bot sich ihm ein merkwürdiges Bild:
Ron hockte im Schlafanzug auf dem Boden vor Ginnys Zimmer, und hielt sich den Kopf.
Hermine stand mit einem violetten, etwas kurz geratenem Langarmnachthemd bekleidet im Zimmer und schrie ihn an.
"Was ist hier eigentlich los?" fragte Harry, reichlich irritiert.
"Das würd ich auch gern wissen." Meinte Ginny, die mit einem verschlafenen Lächeln hinter Hermione auftauchte. Sie strich ihr knielanges weißes Nachthemd glatt.
Erst als Hermione zu sprechen begann, konnte Harry seinen Blick von Ginny abwenden.
"Er....er hat.....er hat meinen, meinen Zauberstab kaputt gemacht!" stotterte sie und blickte wütend zu Ron, Erst jetzt bemerkte Harry den durchgebrochenen Zauberstab in ihren Händen.
"Was kann ich dafür, wenn der einfach so auf dem Boden liegt!" verteidigte sich Ron lautstark "Warum lag der da eigentlich?"
"Gegenfrage: was wolltest du in unserem Zimmer?" blaffte Hermione ihn an.
"Spannen bestimmt nicht!" moserte er und stand auf "Ich wollt nur in Ruhe mit euch über Harrys Geburtstagsgeschenk reden."
"Oh!", gab Hermione nun sichtlich beschämt von sich.

"Dann ist ja alles wieder in Ordnung!" murmelte Ginny zufrieden und gähnte.

"Nein, mein Zauberstab ist immer noch kaputt!"

"Ich kauf dir einen neuen wenn wir in der Winkelgasse sind." sagte Ron, dem es inzwischen sichtlich leid tat.

"O.K., wir besprechen dann mal Harrys Geburtstag." Hermione nahm Rons Hand und zog ihn hinter sich ins Zimmer.

"Und nicht lauschen", kicherte Ginny übrigens hübsches Outfit." Sie zwinkerte Harry noch mal zu, und schloss die Tür.

Harry sah an sich herunter, na ja die hellblauen Boxershorts und das verwaschenes graue T-Shirt waren wirklich nicht sehr kleidsam...

Einige Tage später wurde Harry von Hedwig geweckt, sie flog mit großer Begeisterung, Kreise über seinem Kopf.

Erstaunt blickte Harry zu ihr hoch.

"Was ist denn, Hedwig? Ist dir nicht gut? Oder, hast du Hunger?" Harry richtete sich auf,

Bis auf ihn und Hedwig war niemand im Zimmer.

Seine Schneeeule zog noch ein paar Kreise über ihm, bevor sie sich auf seiner Schulter niederließ, und ihn liebevoll an einer Haarsträhne zu zupfen begann.

"Gehen wir mal runter und suchen was zu Essen für dich..."

Er zog sich an, und taperte, noch sichtlich müde, mit Hedwig in Richtung Küche.

"HAPPY BIRTHDAY !!!!"

Schallte es ihm schon von der Tür aus entgegen.

Verwirrt sah er auf seine Armbanduhr, als könnte sie ihm sagen, ob er wirklich Geburtstag hatte.

"Harry, herzlichen Glückwunsch.." Molly Weasley, erschien mit einer Schokotorte in der Hand vor Harry, um ihn, (nicht ohne ihm fast die Torte ins Gesicht zu klatschen) in die Arme zu schließen als würde sie ihn nie wieder los lassen wollen.

Sie tat es dann doch um Harry sein Geschenk, eine Tüte Bertie Botts Bohnen und einen schwarzen, selbst gestrickten Pulli, mit seinen Initialen zu überreichen.

"Danke!", sagte er überglücklich, und zog seinen neuen Pulli über das T-Shirt das er trug."

"Danke, danke sehr, der ist toll!", er grinste ein schönes Geschenk hatte er bekommen, und den Kuchen, ein schönerer Geburtstag als die bei den Dursleys.

"Überschlag dich nicht gleich!", sagte Hermione hinter ihm. Harry drehte sich um. "Happy Birthday!" Hermione umarmte ihn überschwänglich und drückte ihm ein kleines Paket in die Hand.

"Ist von uns dreien, herzlichen Glückwunsch...!" Harry wurde von Ron in die Seite geknufft und, zu seiner vollkommenen Überraschung gab Ginny ihm einen Kuss auf die Wange.

"Nun mach auf, und guck nicht als wären wir Aliens..." sagte Ginny sichtlich amüsiert, bevor sie sich an Hermione wandte: "Bin ich grün

im Gesicht, hab ich Tentakeln??" fragte sie, und beide Mädchen brachen in Lachen aus.

Harry quälte sich zwar etwas mit dem Lösen der Geschenkschleife, doch irgendwann hatte er das Paket geöffnet:

"Wow...äh was ist das?" fragte er, sichtlich bemüht, den sinn des dunklen Holzkästchens mit Kupferbeschlägen zu erkennen.

"Na, du musst es schon aufmachen!" Ron stupste ihn an.

"Ja, ja ich mach ja..." mitten im Satz verstummte Harry, als er sah, was in dem Kästchen lag:

ein Schnatz, der leicht mit den Flügeln schlug. Zwei blaue Samtbänder hielten ihn in schacht.

"Danke, vielen Dank, ich...ich hatte noch nie, danke...!" brachte Harry stotternd hervor

"Ist schon gut." beruhigte ihn Mr. Weasley.

Percy drückte ihm eine Feder in die Hand" Hatte nicht genug Zeit sie einzupacken... tja, 15 schönes Alter..."

"Danke." Sagte Harry verwirrt, noch ein Geschenk hatte er nun wirklich nicht erwartet.

Doch damit war es noch nicht genug Fred brachte Harry, der seine Geschenke inzwischen auf dem Tisch abgelegt hatte, eine nasebeißende Teetasse, die sich auch gleich in Harrys Nase verbiss.

"Danke...ähm, hilfst du mir mal." Brachte er leicht gequält hervor.

Nachdem Fred ihn mit Hilfe von Ginny und Percy von der Tasse befreit hatte, erhielt Harry noch eine Packung Stinkbomben von George, was Mrs. Weasley mit einem Schnauben kommentierte.

Alles in allem war es Harrys bis jetzt wohl schönstes

Frühstück, es gab Schokoladen Kuchen und obwohl Percy mehrmals versuchte ein ernstes Gespräch über das erwachsen werden mit ihm zu führen, hatte Harry selten so gelacht.

Fred und George brachten es mehrmals zu Stande allen am Tisch, Harry selbst auch, die gewalttätige Tasse unterzujubeln.

Nach dem Frühstück watschelte er immer noch über einen Witz von Ron lachend und voll gepackt mit Geschenken die Treppen zu seinem Zimmer hoch, als plötzlich Ginny vor ihm stand.

>>Scheiße<< schoss es ihm durch den Kopf >>Warum jetzt, was soll ich sagen, sollte ich überhaupt was sagen, vielleicht sollte ich ...nein! Auf keinen Fall oder erwartet sie das, bestimmt nicht, aber soll ich einfach ignorieren, was sie mir geschrieben hat, aber nein, ich hab doch geantwortet .oh Mist ausgerechnet wo ich noch nicht weiß was...<<

doch Ginny unterbrach seine Gedanken

"Und, wie, gefällt dir dein Geburtstag bis jetzt?"

"Ja, ja toll, danke noch mal für den Schnatz."

>>Oh Gott, wie peinlich, ein so oberflächiges Gespräch hab ich noch nie geführt...sag ihr doch einfach was du denkst...okay gute Idee<< Nun, etwas später starrte Ginny ihn verdutzt an, als er wirklich das sagte, was er dachte, und gleichzeitig versuchte das neutrale

Gesprächsthema bei zu behalten:

"Bei den Dursleys war es nie so lustig. Mein Brief war übrigens ernst gemeint, falls du denkst, Fred und George hätten da irgendwas dran gewurschtelt. Hast du vorhin Percys dummes Gesicht gesehen als, er die Tasse an der Nase hängen hatte? Du hast die schönsten Augen, die ich je gesehn hab. Ich habe gehört du fliegst gut, willst du dich als Hüter bei uns bewerben? Jetzt wo Woody weg ist. Zuerst war ich echt überrumpelt, als ich deinen Brief bekommen ha...!"

"Meinen Brief?" fragte Ginny, die Harrys Monolog bis jetzt reichlich verwirrt verfolgt hatte.

"Ja natürlich deinen Brief. Ich habe doch darauf geantwortet...!"

"Ich habe dir keinen Brief geschrieben, ich wollte ja, aber irgendwie hatte ich nicht ganz den Mut dazu..." Ein leichtes Rot legte sich auf ihre Wangen.

"Aber...aber...!" stotterte Harry vor sich hin, "Ich habe aber einen Brief, bekommen, von dir!"

"Das kann nicht sein...!", doch Ginny schien langsam zu verstehen was vor sich ging.

"Kann ich den mal sehn, Harry?"

"Aber du, du hast ihn doch geschrieben...oder also..." Harry war mehr als verwirrt, erst hatte er sich getraut, und mit ihr geredet, und jetzt tat sie so, als würde sie nichts von ihrem Brief wissen.

"Da bin ich mir nicht mal so sicher." sagte sie mit leicht belegter Stimme.

Ein "Versteh einer die Frauen" vor sich hin murmelnd öffnete er seine Zimmertür und stellte den Stapel Geburtstagsgeschenke auf seinem Bett ab.

Vor seinem Nachtschrank ging Harry in die Knie, und sucht eine Schachtel heraus.

Wenige Sekunden später hielt Ginny "ihren" Brief in den Händen.

"Fred!", sagte sie, und es klang eher wie eine Feststellung als eine Vermutung.

"A...a...also...ist...ist...der..."

"Ja, der Brief ist nicht von mir, das ist meiner Schrift, besser gesagt, Freds Schrift, wenn er meine imitiert."

"Dann...dann, also, dann...war das alles nur Verarsche?!" Harry war geschockt, die Schachtel fiel auf den Boden, und der gesamte Inhalt in Gestalt von Briefen Zettel, Notizen rutschte quer über die Holzdielen.

"Nein!", Ginny wurde rot, "Nein, ich...na ja, eigentlich...eigentlich habe ich mich nur nicht getraut, und...der Brief war nicht von mir, aber komplett ernst gemeint!", Ginnys Blick wandte sich erstaunlich interessiert ihren Füßen zu.

"Nun ja...", Harry versuchte die peinliche Pause die entstanden war zu brechen, "Nunja, das war meiner auch."

Ginny sah auf und lächelte, Harry lächelte unsicher zurück.

>>Ich.. ich hab's geschafft...ich hab es ihr gesagt...und sie..sie ist auch in mich verliebt, alles ist in Ordnung. Aber was jetzt, was erwartet sie jetzt? Sollte ich sie küssen, fragen ob sie mit mir gehen würde??<<

Doch Ginny beantwortete seine Gedanken sofort.
Sie gab Harry einen Kuss auf die Wange und fragte reichlich schüchtern,
ob sie nun ein Paar wären.

"Pooooooooooooooooooooooooost!!!!!!!" schallte es durch den Fuchsbau.
Ron, Hermine und Harry, die gemeinsam ihre Hausaufgaben für Geschichte
der Zauberei gemacht hatten, waren beinahe gleichzeitig an der Tür.
Einige Sekunden später befanden sich alle Weasleys, Harry und Hermione in
der Küche.

"Na, endlich!" Ginny riss ihrer Mutter einen Stapel Briefe aus den
Händen, "Hogwarts kommt auch mal in die Puschen. Fred, der hier
für Ron, für Harry, George...meiner, dann gehört der hier
Hermione." Schnell waren alle Briefe verteilt und aufgerissen:

"HOGWARTS-SCHULE FÜR HEXEREI UND ZAUBEREI

Schulleiter: Albus Dumbledore
(Orden der Merlin, Erster Klasse, Groz., Hexenmst.
Ganz hohes Tier, Internationale Vereinig. D. Zauberer)... "las Harry
halblaut vor.

"Sehr geehrte Ms Granger,
wir freuen uns ihnen mitteilen zu dürfen, dass sie für ihr Haus
Gryffindor im nächsten Schuljahr als Vertrauensschülerin
ausgewählt wurden.
Wie bitten sie ihr Amt ernst zu nehmen..." , las Hermione weiter, sie
wurde etwas bleich.

Ihre Hände begannen zu zittern.

"Hermione! Du bist Vertrauensschülerin!!" Ginny umarmte Hermione, die
immer noch perplex auf ihren Brief starrte.

"Cool!", brachte Ron nur heraus, anscheinend waren weder er noch Harry
zu Vertrauensschülern berufen worden.

"Gratuliere..." , Percy klopfte ihr auf die Schulter.

"Na na, Hauptsache, du wirst nicht so überheblich wie unser
großer Bruder!", entgegnete George.

"Tja, jetzt wo ihr eure Briefe habt, müssen wir wohl Morgen in
die Winkelgasse fahren!"...

Harry klopfte sich noch etwas Ruß vom Sweatshirt, während Ginny im
Kamin hinter ihm auftauchte.

"Du hast da noch was!", er klopfte ihr ein paar schwarze Krümel
vom Arm, sie lächelte und Harry hatte fast das dringende Bedürfnis
sie zu küssen. Aber er tat es nicht, nicht weil Mr. Weasley und die
Zwillinge hinter ihm standen.

Nach einiger Zeit waren auch die anderen, mit Flohpulver in die Winkelgasse
gereist.

"Ich würde sagen, wir teilen uns auf." eröffnete Mr. Weasley ihnen
seine grandiose Strategie.

Und Harry zog mit Hermione, Ginny und Ron los, um ihre Einkäufe zu machen.

"Als erstes mein neuer Zauberstab!", stellte Hermione klar, und so schlugen die vier den Weg zu Ollivanders ein.

Der Laden hatte sich in den letzten Jahren nicht verändert, immer noch standen die Wände voll, mit den länglichen Schachteln, von denen der Staub nur so rieselte, wenn man sie bewegt.

Im Geschäft war schon Kundschaft, also stellten sie sich leise vor einen Stapel Zauberstabkartons und warteten.

Mr. Ollivander schien sie gar nicht zu bemerken, er war mehr mit dem blonden Mädchen vor sich beschäftigt.

"So Ms. Carrot, vielleicht ist es ja der hier, Esche und Phoenixfeder, 10 Zoll, ziemlich harte Ware."

Das Mädchen schwang den Holzstab kurz durch die Luft, und ein harter Windstoß lies ein paar Kartons hinter den wartenden auf den Boden knallen.

"Oh, eh es...es tut mir leid..!", stotterte sie.

Ron machte eine abwinkende Handbewegung und Mr. Ollivander tauschte den Zauberstab in ihrer Hand durch einen anderen aus.

"Kirschholz und Einhornhaar, fünf einhalb Zoll, ein sehr weicher und sanfter Stab, gut für Apportationszauber.", berichtete Mr. Ollivander.

Das Mädchen hob den Stab zaghaft ein Stück weit an und plötzlich stoben violette und türkisfarbene Funken aus dem dunklen Holz und verteilten sich im Raum.

"Ja, ja, das ist ihr Stab Mrs. Carrot, wie für sie gemacht."

jubelte Mr. Ollivander vor sich hin.

Sie bezahlte die üblichen 7 Galleonen, und wollte schon zum Ausgang gehen, als Ginny sie ansprach:

"Hi, kommst du in die erste Klasse? Hogwarts?"

"Ja!"

"Oh, hab mich gar nicht vorgestellt: Ich bin Ginny Weasley!"

"Mein Name.. ist Lillian...Lillian Carrot. Bist, bist du auch auf Hogwarts?"

Hermione erklärte Mr. Ollivander gerade ihr Problem mit dem zerbrochenen Zauberstab.

"Ja, ich bin im 4. Jahr, Gryffindor!", Ginny lächelte sie gut gelaunt an.

"Dann, dann sehen wir uns ja bestimmt wieder, nicht wahr? Ich muss dann wieder los!"

"Tschüss, nett dich kennen zu lernen!" und schon war die zukünftige Erstklässlerin vor der Tür.

"So, Mrs. Granger, hier hätten wir einen ziemlich schmalen Stab, Alraunenholz, sehr selten und Einhornhaar, 12 Zoll!"

Hermione probierte mindestens 16 Zauberstäbe aus, bis sie den richtigen fand, 9 Zoll, Wallnussholz mit Drachenherzfaser.

Sodele, das war's, über 2.000 Wörter...und das mit soviel inhalt.
Wenn sich jetzt jemand über das layout beschwert, sorry, aber meineschwester hat beta gelesen, und dann hat ihr Computer alles ander codiert, und ich musste alle umlaute und sonderzeichen von hand ändern, scheiß arbeit, hat ne 3/4 Stunde gedauert, hoffentlich funktioniert animexxjetzt...
Na ja, diese Kapitel widme ich Nicola, die hoffentlich bald aus den USA wiederkommt und Matjes, freu mich schon auf deinen Kommentar.
Jaja, also bis die Tage, michse kommt wieder, ohne Frage-...

Eure Cedo